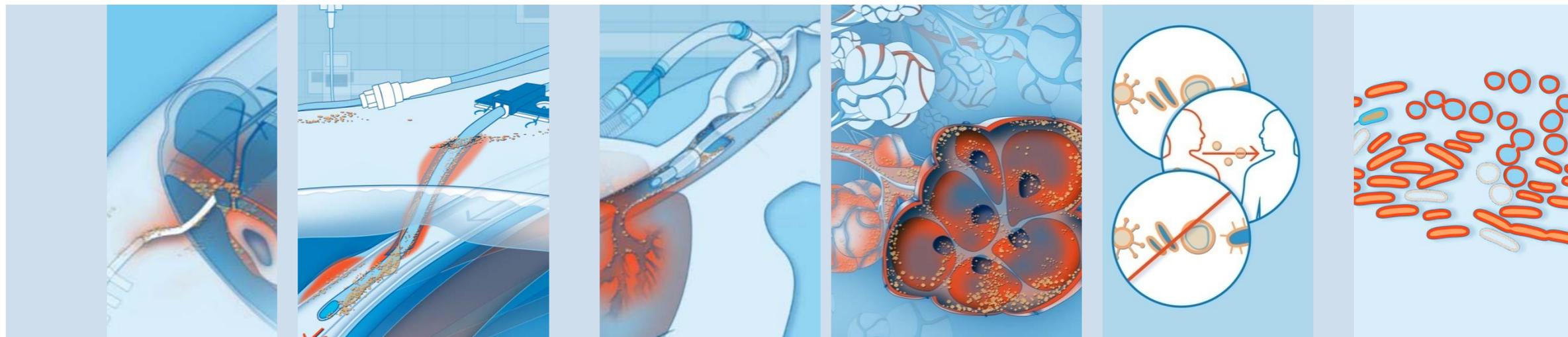




Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Die Initiative „Nosokomiale Infektionen“ im BVMed

www.krankenhausinfektionen.info



The image displays a collage of screenshots from the BVMed website. The main screenshot shows the 'Downloads' section with a sidebar menu and a list of presentations. Overlaid on this are smaller screenshots of the 'Prävention' section, a 'Händedesinfektion' infographic, and a 'Norovirus' infographic. The website header includes the BVMed logo and the tagline 'Infektionen vermeiden Bewusst handeln'.

BVMed-Portal



Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Sie befinden sich hier: Downloads

START

HINTERGRUND

INFEKTIONSARTEN ▾

PRÄVENTION ▾

DOWNLOADS

HYGIENEFORUM 2015

LINKS UND DOKUMENTE

WIR ÜBER UNS

KONTAKT

Downloads

Mit dem Download der hier bereitgestellten Dokumente wird Ihnen ein nichtexklusives Recht zur Nutzung dieser Dokumente eingeräumt. Eine kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen und Auszügen, ist nur nach vorheriger Anfrage beim BVMed zulässig. Die Dokumente dürfen nicht verändert und nicht in artfremden Zusammenhängen gezeigt werden. Bei Verwendung oder Veröffentlichung hat eine Quellenangabe sowie die Angabe des Erscheinungsjahres bei der Verwendung oder Veröffentlichung zu erfolgen. Außerdem wird ein Belegexemplar erbeten.

1. Infektionsarten

- Präsentation "Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen" (pdf-Datei)
- Präsentation "Wundinfektionen" (pdf-Datei)
- Präsentation "Beatmungs-assoziierte Infektionen" (pdf-Datei)
- Präsentation "Harnwegsinfektionen beim Mann" (pdf-Datei)
- Präsentation "Harnwegsinfektionen bei der Frau" (pdf-Datei)
- Präsentation "Norovirus" (pdf-Datei)

BVMed-Portal



Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Sie befinden sich hier: Prävention

START

HINTERGRUND

INFEKTIONSARTEN ▾

PRÄVENTION ▲

Infektionspräventions-Strategien

Prävention der wichtigsten Infektionsarten

Händedesinfektion

Downloads

HYGIENEFORUM 2015

LINKS UND DOKUMENTE

Prävention



In der Vergangenheit konnte wieder gezeigt werden, wie die Schaffung nachhaltiger Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung von Infektionen beiträgt. Die Nachvollziehbarkeit dieser Maßnahmen kann die Umsetzung dieser Maßnahmen erleichtern.

Dr. Christine Geffers,
Oberärztin am Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Charité, Berlin

Die wichtigsten Infektionspräventionsstrategien in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Prävention der wichtigsten Infektionsarten

Händedesinfektion

Präventionsstrategien in Einrichtungen des Gesundheitswesens

1. Desinfektion und Sterilisation; 2. Regelmäßige Ausreinigung; 3. Regelmäßige Ausreinigung; 4. Regelmäßige Ausreinigung; 5. Regelmäßige Ausreinigung; 6. Regelmäßige Ausreinigung; 7. Impfen

Präventionsstrategien

Einreibemethode für die Händedesinfektion

- Desinfektionsmittel auf die trockenen Hände
- Die Hände müssen während der kompletten Einreibeweit vollständig benetzt sein
- Daumen, Fingerkuppen und Nagelfalz nicht vergessen
- 30 Sekunden Einreibeweit

Bitte beachten:

- Nur bei sichtbarer Verschmutzung mit Wasser und Seife waschen
- Kurze, unlackierte Fingernägel
- Keine Ringe
- Keine Uhren

Infektiöse Darmerkrankungen Norovirus

Prävention und Bekämpfung

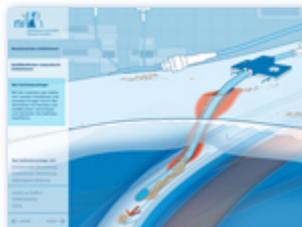
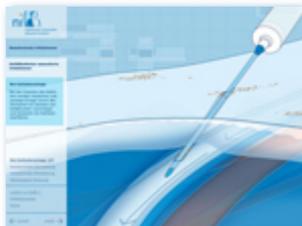
- **Räumliche Isolierung betroffener Patienten:** Umstellung auf separate Toiletten, Zimmer mit eigenem WC
- **Händedesinfektion vor Verlassen des Zimmers**
- **Händedesinfektion nach Kontakt mit Patient**
- **Mindestens tägliche Wäsche**
- **Kontaminierte Flächen sofort desinfizieren**
- **Pflegemittel patientenbezogen verwenden und adäquat aufbereiten**

Symptome: Heftiges Erbrechen, Starke Durchfälle, Ausgeprägtes Krankheitsgefühl

Erkranktes Personal darf erst 48-56 Std. nach Sistieren der Symptome in den Dienst zurückkehren

Meldepflicht beachten

BILDERPOOL





Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen

Im Wesentlichen gibt es vier verschiedene Ausgangspunkte der Gefäßkatheter-assoziierten Infektion, über die Erreger in die Blutbahn eindringen und die Katheteroberfläche besiedeln:

- Bei Katheteranlage
- Extraluminäre Besiedlung
- Intraluminäre Besiedlung
- Hämatogene Streuung

[Bei Katheteranlage](#)

[Extraluminäre Besiedlung](#)

[Intraluminäre Besiedlung](#)

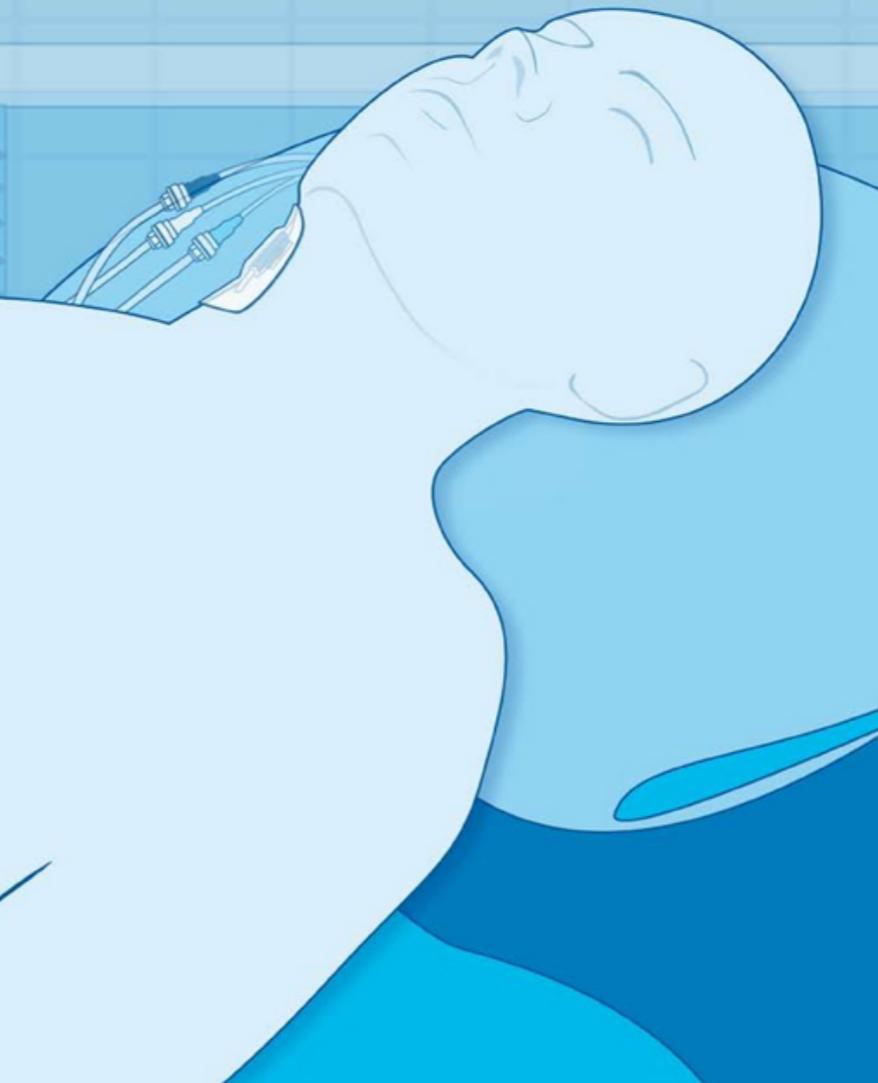
[Hämatogene Streuung](#)

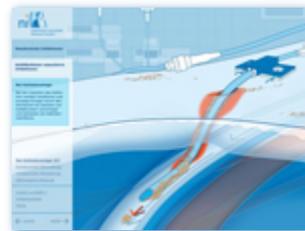
[zurück zu Grafik 1](#)

[Infektionsarten](#)

[Home](#)

[weiter →](#)







Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen

Bei Katheteranlage

Bei der Insertion des Katheters werden Hautkeime und sonstige Erreger durch den Stichkanal ins Gewebe und Gefäßsystem verschleppt und besiedeln die Katheteroberfläche.

Bei Katheteranlage 1/5

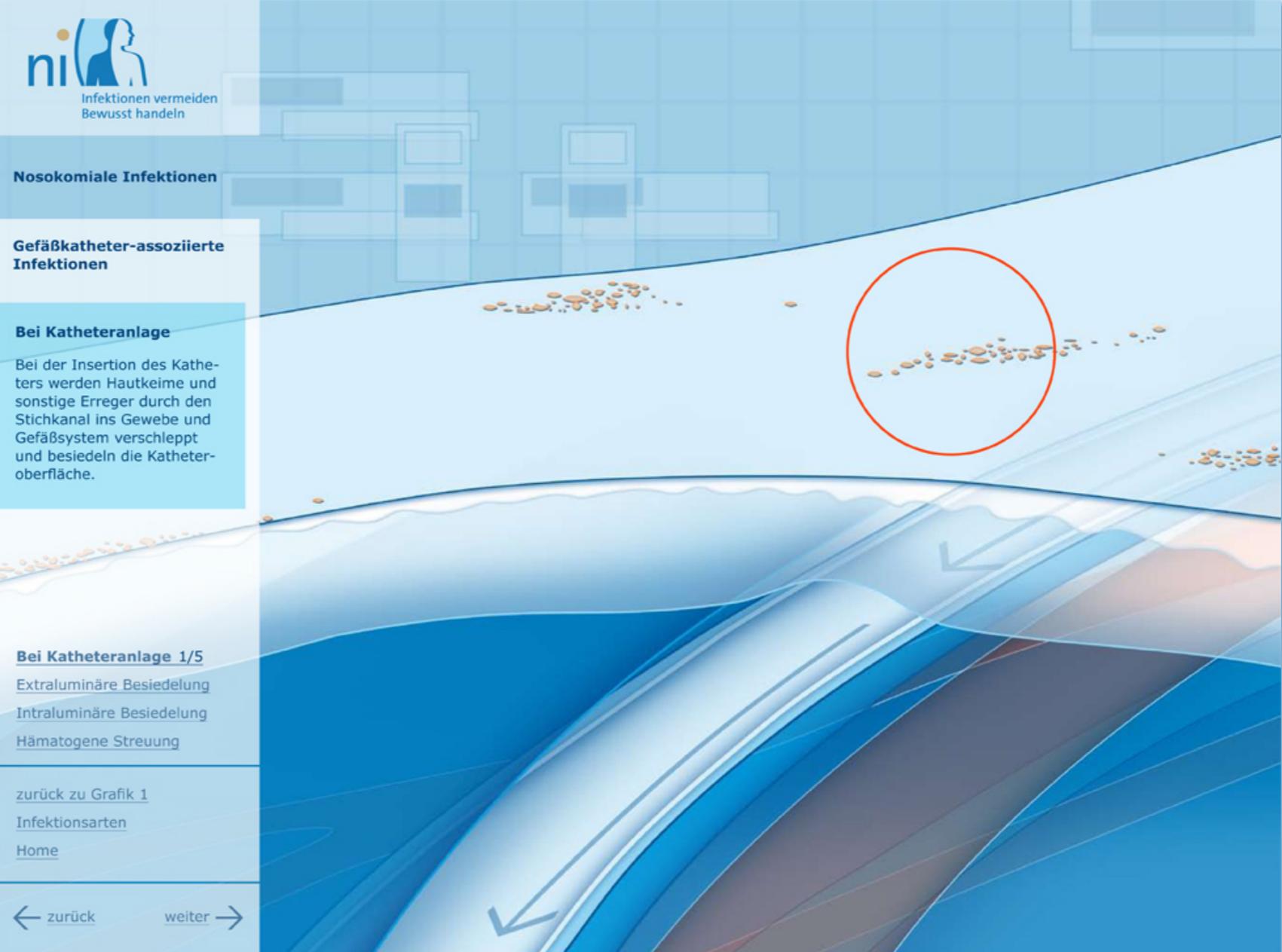
- Extraluminäre Besiedelung
- Intraluminäre Besiedelung
- Hämatogene Streuung

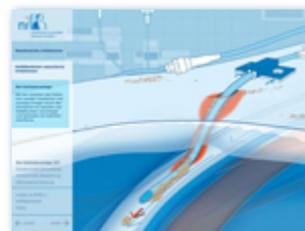
[zurück zu Grafik 1](#)

[Infektionsarten](#)

[Home](#)

← zurück weiter →







Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen

Bei Katheteranlage

Bei der Insertion des Katheters werden Hautkeime und sonstige Erreger durch den Stichkanal ins Gewebe und Gefäßsystem verschleppt und besiedeln die Katheteroberfläche.

Bei Katheteranlage 2/5

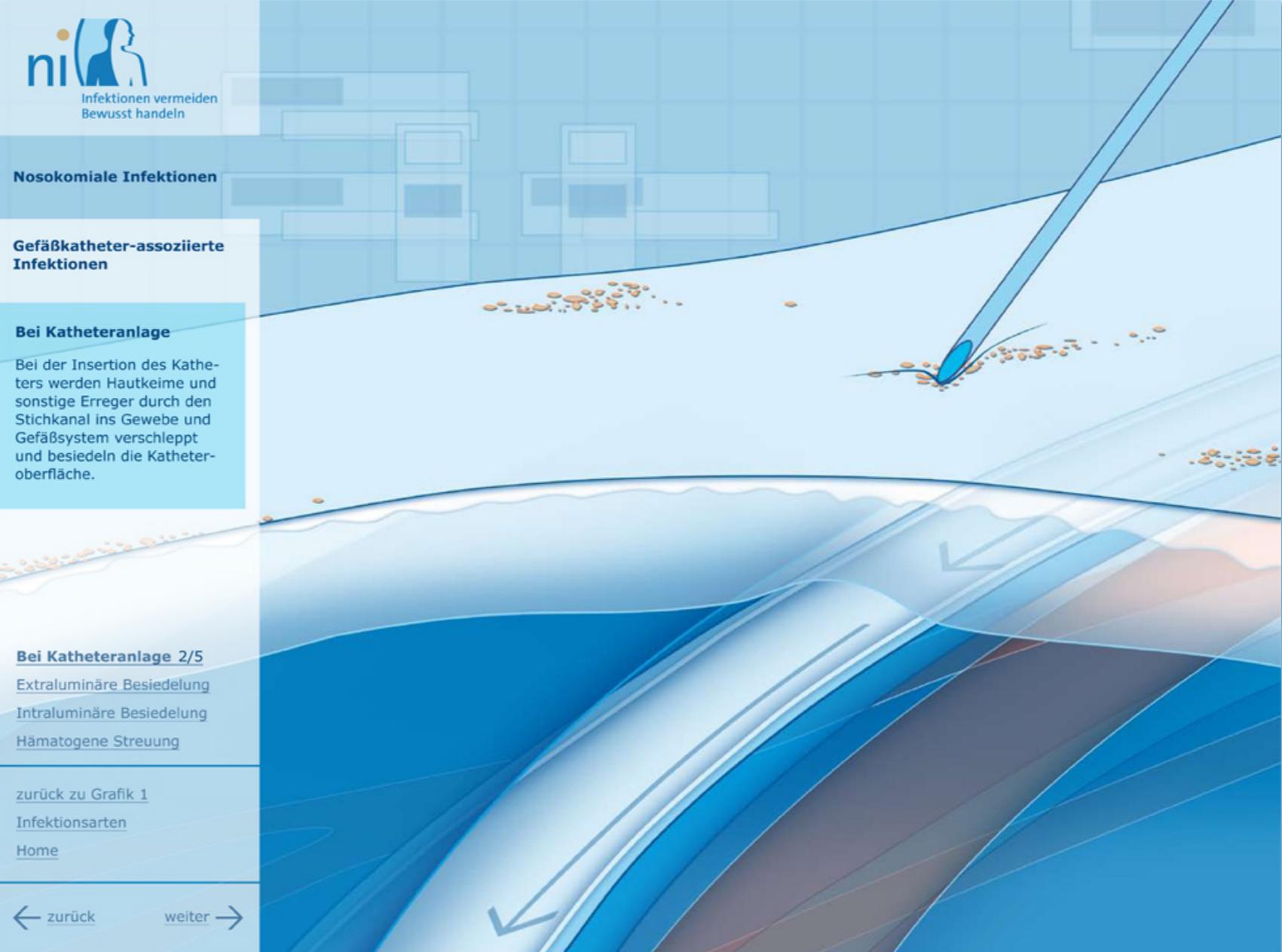
- Extraluminäre Besiedelung
- Intraluminäre Besiedelung
- Hämatogene Streuung

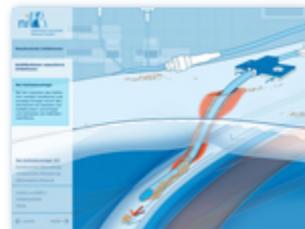
[zurück zu Grafik 1](#)

[Infektionsarten](#)

[Home](#)

← zurück weiter →







Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen

Bei Katheteranlage

Bei der Insertion des Katheters werden Hautkeime und sonstige Erreger durch den Stichkanal ins Gewebe und Gefäßsystem verschleppt und besiedeln die Katheteroberfläche.

Bei Katheteranlage 3/5

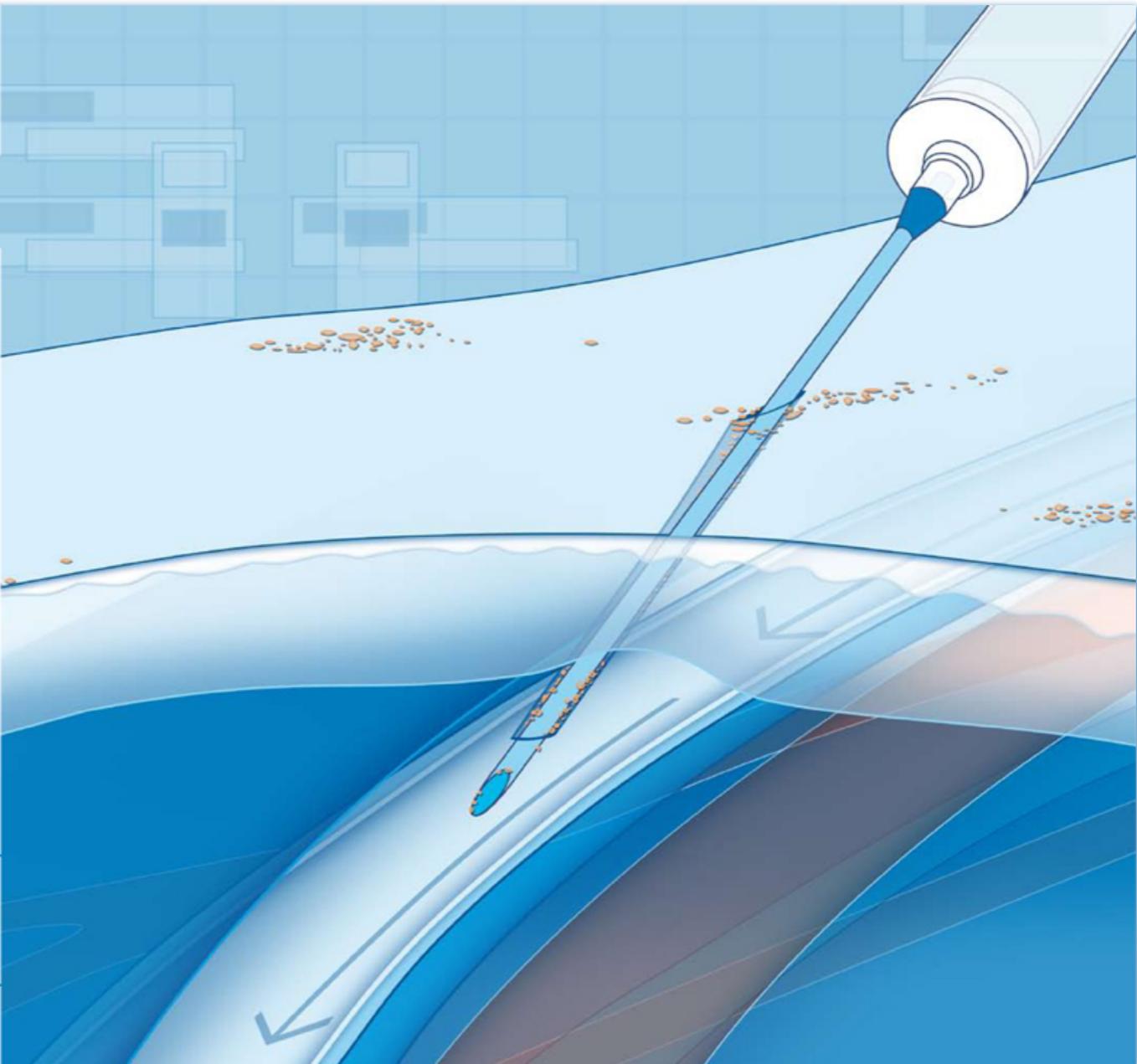
- Extraluminäre Besiedelung
- Intraluminäre Besiedelung
- Hämatogene Streuung

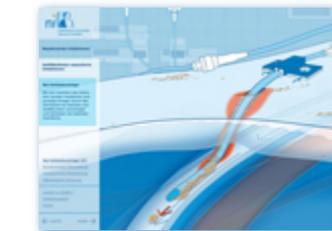
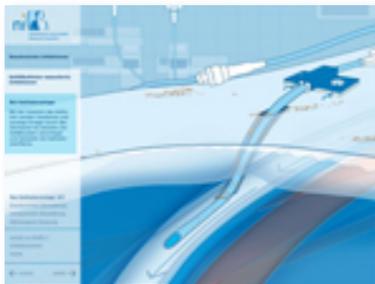
[zurück zu Grafik 1](#)

[Infektionsarten](#)

[Home](#)

← zurück weiter →







Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen

Bei Katheteranlage

Bei der Insertion des Katheters werden Hautkeime und sonstige Erreger durch den Stichkanal ins Gewebe und Gefäßsystem verschleppt und besiedeln die Katheteroberfläche.

Bei Katheteranlage 4/5

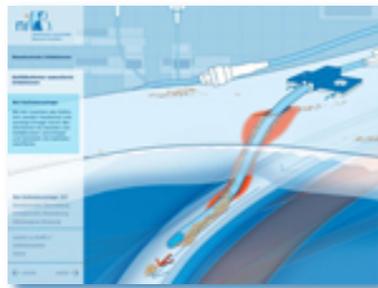
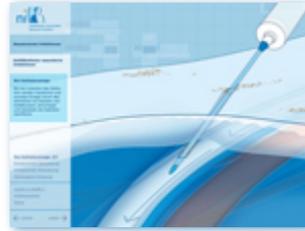
- Extraluminäre Besiedelung
- Intraluminäre Besiedelung
- Hämatogene Streuung

[zurück zu Grafik 1](#)

[Infektionsarten](#)

[Home](#)

← zurück weiter →





Nosokomiale Infektionen

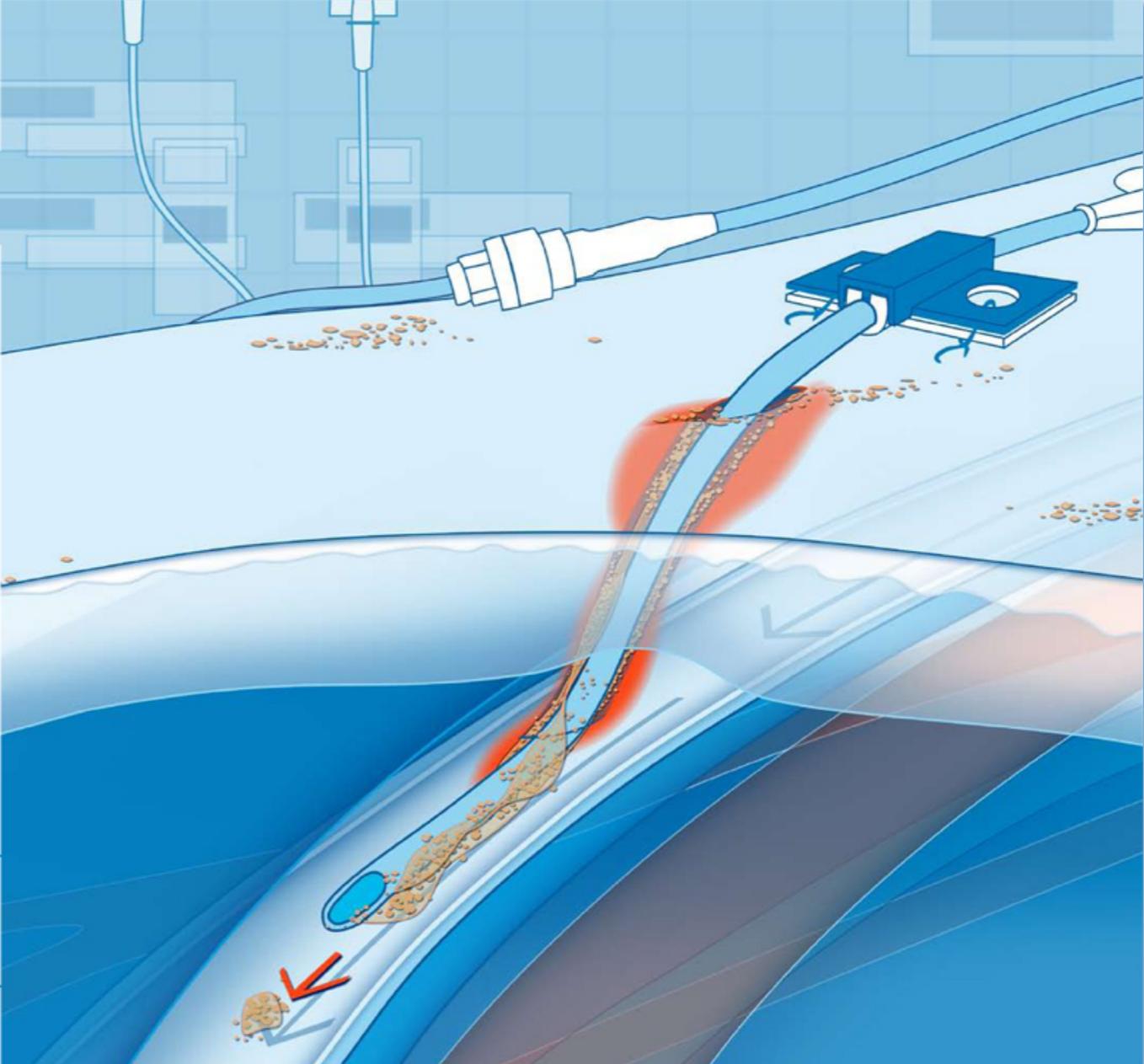
Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen

Bei Katheteranlage
Bei der Insertion des Katheters werden Hautkeime und sonstige Erreger durch den Stichkanal ins Gewebe und Gefäßsystem verschleppt und besiedeln die Katheteroberfläche.

Bei Katheteranlage 5/5
Extraluminäre Besiedelung
Intraluminäre Besiedelung
Hämatogene Streuung

[zurück zu Grafik 1](#)
[Infektionsarten](#)
[Home](#)

← zurück weiter →





- Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen
- Wundinfektionen
- Atemwegsinfektionen
- Harnwegsinfektionen
- Infektiöse Darmerkrankungen Norovirus

Demnächst:

- Multiresistente Erreger (MRE)